



NEWSLETTER 2/2022 COLORFUL STEPS TANZANIA e.V. vom 12.11.2022

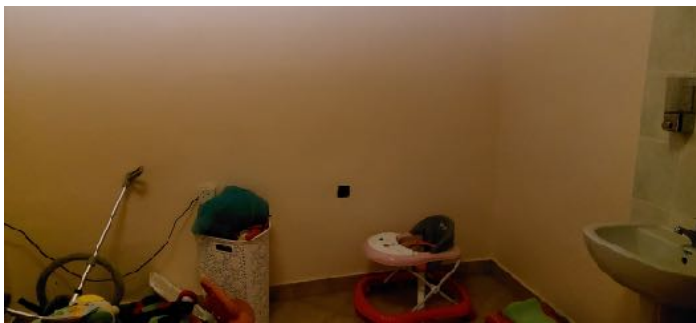
COLORFUL STEPS
TANZANIA

Hallo liebe Mitglieder und Unterstützer*innen,
vom 10.10.2022 - 14.11.2022 war ich, Hanna Lamann, ein weiteres mal direkt vor Ort in unseren Projekten unterwegs. Untergekommen bin ich in USA River im Norden Tansanias, ein Ort zwischen Arusha und Moshi bzw. zwischen dem Mt. Meru und dem Kilimandscharo. Zum Abschluss meiner Reise möchte ich meine Eindrücke mit euch teilen und aus unseren Projekten berichten.

Project CRADLE of Love Babyhome

Während meines Aufenthaltes wurden 48 Kinder im Alter von 4 Wochen bis 3 Jahre im „Cradle of Love - Babyhome“ versorgt.

Das Vorhaben, dort ein Zimmer für die ärztlichen Untersuchungen einzurichten, nahm Fahrt auf. Der Tischler hatte vor Ort alles nach unseren Wünschen ausgemessen und bot die komplette Einrichtung in Massivholz aus Zypresse an. Mit den Arbeiten begann er bereits vor der Anzahlung. Während der Arbeiten sind wir zwischendurch auch in die Werkstatt gefahren, um zu schauen wie er voran kam.



Dieser Raum wird das Untersuchungszimmer werden.

Ausmessen des Raumes vor Ort und Anzahlung.
Nach 2 Wochen sind die Möbel fast fertiggestellt.



Am Mittwoch, den 26.10.2022 wurden die Möbel geliefert und aufgestellt. Das Untersuchungszimmer ist richtig schön geworden. Die Medikamente und Untersuchungsutensilien haben jetzt ihren festen Platz und die Kinder können dort ungestört untersucht werden.



Die Idee eine pflegerische oder ärztliche Fachkraft im „Cradle of Love - Babyhome“ einzustellen wurde auch konkreter. Dr. Malua, welcher die monatlichen ärztlichen Untersuchungen vornimmt, hatte eine Bewerberin ins Gespräch gebracht. Sie heißt Florentina Materu, ist 54 Jahre alt und hat eine ärztliche Ausbildung. Am 31.10.2022 war sie im Office vorstellig und es wurde ein ausführliches Bewerbungsgespräch geführt. Sie ist eine freundliche den Kindern und anderen Mitarbeitern zugewandte Frau und selber mehrfache Großmutter. Nun haben wir sie ab 1. Dezember 2022 nach reichlichen Überlegungen als Nurse mit ärztlichem Fachwissen in Vollzeit eingestellt. Sie wird eng mit Dr. Malua zusammenarbeiten. Der Vertrag ist unterzeichnet.



Am 11.11.2022 wurde dann die Errichtung des Behandlungszimmers gefeiert. Gleichzeitig gab es auch die Gelegenheit zur Vorstellung und Begrüßung der Sister Florentina Mater im Cradle Team.

Bis auf die Säuglinge waren alle Kinder und Mitarbeiter draussen. Es gab Kuchen und Bananenmuffins für die Kinder, es wurde getanzt und viel gelacht....es war eine richtige Freude dabei zu sein.



Project Olorienklinik

Am 22.10.22 habe ich Dr. Byemba besucht und den Mobile Clinic Day durchgesprochen. Da es für die Durchführung im Massailand mehrerer Genehmigungen bedarf, ist sein Plan ihn am 29.10.22 vor Ort im Aussen und Innen Bereich der Clinic durchzuführen. Da könnte ich dann auch dabei sein. Die Bedürftigkeit der Menschen ist auch in diesem Gebiet sehr sehr groß. Es werden an dem Tag vorher bereits Zelte und verschiedene medizinische Stationen aufgebaut. Ein Zahnarzt, Augenarzt und er selber als Allrounder werden an dem Tag die Patienten ab 8 Uhr - open end versorgen. In den nächsten Tagen weist Dr. Byemba dann mit gezielten Informationen für die Bevölkerung in der Umgebung auf die kostenlose Aktion hin.

Olorienclinic Aussenansicht



Dr. Byemba



Der **MOBILE CLINIC DAY** am 29.10.2022 war ein voller Erfolg. Verschiedene Untersuchungsstationen, sowie Registrierungszelte waren aufgebaut worden. Selbst die Erwartungen von Dr. Byemba wurden mit über 1000 Patienten weit übertroffen. Leider konnte ich jetzt doch nicht dabei sein, da das Corona Virus mich hier erwischte hatte.



Auch für die Zukunft sind weitere **MOBILE CLINIC DAYS** geplant.

Dr. Byemba bedankt sich ausdrücklich nochmal bei allen Colorful Steps Tanzania e.V. Mitglieder und Unterstützer*innen.



COLORFUL STEPS

TANZANIA

Project Flowers Children Center

Das Flowers Children Center beaufsichtigt täglich von Montag bis Freitag 49 Kinder im Alter von 3-6 Jahre. Sie starten um 8 Uhr mit einer Porridgemahlzeit und werden wie in einer Vorschule auch zeitweise unterrichtet. Auch sind Lehrstunden in Englisch dabei. Doch auch das Spielen



und die Bewegung kommen nicht zu kurz.



Mittags wird noch eine warme Mahlzeit, welche überwiegend aus Maisbrei (Ugali) besteht, angeboten. Gegen drei Uhr werden die Kinder dann wieder abgeholt.

Leider fehlt uns in diesem Projekt bereits seit fast 2 Jahren ein Ansprechpartner vor Ort. Dennis Palla, welcher das Projekt leitet, kommt aus Tanzania und lebt seit einigen Jahren mit seiner Familie in Deutschland.

Momentan ist ein junger Mann aus Deutschland dort und absolviert sein freiwilliges soziales Jahr.

Zu guter Letzt möchte ich euch noch von **Dorothee** und **Joshua** berichten.

Sicher werden sich manche von euch aus früheren Berichten an Dorothee erinnern.

Dorothee, sie kam als Säugling in das „Cradle of Love - Babyhome“, da ihre Mutter bei ihrer Geburt durch starken Blutverlust gestorben ist. Der Vater hatte keine Möglichkeit sie alleine zu versorgen, da er sich auch um seinen dreijährigen Sohn kümmern musste. Er besuchte sie jedoch regelmässig und sein grösster Wunsch war es sie eines Tages wenn sie laufen und alleine essen konnte mit nach Hause zu nehmen. Dorothee war jedoch ein sehr zartes und antriebsarmes Mädchen, sie entwickelte sich auch motorisch sehr zögerlich. Ich sah sie das erste mal mit gut einem Jahr. Wir stellten sie nach gründlichen Überlegungen wie wir sie in ihrer Entwicklung fördern könnten in einer Art Rehasentrum für körperlich behinderte Menschen einem Physiotherapeuten vor. Glücklicherweise befindet sich diese Einrichtung in der Nähe des Waisenhauses. Somit konnte sie dort über mehrere Monate 2x wöchentlich behandelt werden. Erfreulicherweise machte sie dann ca ein halbes Jahr später ihre ersten Schritte und jetzt ist sie drei Jahre und lebt mittlerweile wieder bei ihrem Vater. Ich habe sie neulich besucht und der Vater war so voller Dankbarkeit über unsere Unterstützung. Er hätte damals nie geglaubt, daß sie jemals laufen lernt. Ich habe Dorothee bei meinem Besuch als ein sehr aufmerksames und agiles Mädchen wahrgenommen.



Joshua, ist 11 Monate, seine Familienverhältnisse sind sehr unklar. Er hat eine beidseitige Fussfehlstellung (Sichelfüsse). Er ist ein sehr aufgewecktes und fröhliches Kind. Ohne Behandlung bzw. Korrektur der Füße wird er nicht laufen lernen können. Mit ihm wurden wir im Tengeru Hospital vorstellig. Dort bekommt er jetzt wöchentlich an beiden Beinen eine Gipsanlage. Diese Behandlung geht vorerst über 5 Wochen, danach wird weiter entschieden. Voraussichtlich wird er anschliessend noch orthopädische Schuhe tragen müssen.





Arusha Nationalpark mit dem Mt. Meru im Hintergrund

Abschließend möchte ich mich bei allen **COLORFUL STEPS TANZANIA** e.V. Mitglieder und Unterstützer*innen ganz herzlich bedanken. Für mich geht eine sehr ereignisreiche und wunderbare Zeit zu Ende. Ich durfte hier wieder mal ganz besondere und nahe Einblicke in die Kultur und in das tansanische Leben bekommen. Es tut unglaublich gut zu sehen und zu spüren wie unsere Unterstützung vor Ort bei den Menschen ankommt und was es bewirkt.

Herzliche Grüße

Hanna Lamann
(1. Vorsitzende Colorful Steps Tanzania e.V.)